

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 13.01.2014

4. Internationaler Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ steht in den Startlöchern

Nach dem international vielbeachteten Klavierwettbewerb im Jahr 2012 wird vom 7. bis 13. April 2014 zum vierten Mal der Wettbewerb „Neue Sterne“ in Wernigerode stattfinden.

Künstler und Juroren finden in Wernigerode ideale Wettbewerbsbedingungen. Ausgehend vom Niveau der vergangenen Veranstaltungen und den erwartenden über 80 internationalen Bewerbungen von Pianistinnen und Pianisten kann ein musikalischer Wettstreit auf höchstem Niveau versprochen werden. Mit der Einbeziehung des historischen Rathauses als Ort der Auslosung und eines Eröffnungskonzertes mit den bisherigen Preisträgern wird der Klavierwettbewerb noch attraktiver in die Stadt eingebunden.

In Sachsen-Anhalt sucht der „Neue-Sterne-Klavierwettbewerb“ seinesgleichen. Die meisten Wettbewerbe richten sich an Musikstudenten oder Absolventen. Der Modus des „Neue Sterne“-Wettbewerbes ohne Altersbegrenzung ermöglicht es auch solchen Pianisten teilzunehmen, die nicht mehr Studenten oder unmittelbare Absolventen sind. Dies drückt sich im hohen, international gültigen Niveau der bisher teilnehmenden Künstler aus und stellt in der deutschen Wettbewerbslandschaft eine Besonderheit dar.

Die Verflechtung des Klavierwettbewerbs in die regionale Kulturlandschaft hat sich bewährt und wird 2014 weiter ausgebaut. So ist zum Beispiel das finale Konzert in Begleitung des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode geplant. Die Realisierung wird wieder eine echte Herausforderung für die Pianisten und das Orchester darstellen, trägt aber wesentlich zur Attraktivität des Wettbewerbes bei. Das gleiche gilt für die enge Einbindung des Landesgymnasiums für Musik Wernigerode und die Kreismusikschule Harz, insbesondere deren Außenstelle Wernigerode.

Die Vorrunde wird in der Kreismusikschule Harz „Andreas Werckmeister“ in Wernigerode austragen. Mehr als 500 Schülerinnen, Schüler und Pädagogen der Kreismusikschule können auf diese Weise die Veranstaltungen besuchen und den direkten Kontakt zu den Pianisten und Jurymitgliedern genießen. Der Wettbewerb ist damit auch ein Motor der musischen Bildung in der Stadt Wernigerode und im Landkreis Harz.

Veranstalter des Wettbewerbes ist der Verein der Freunde jüdischer Kunst- und Kultur e. V. in Kooperation mit der Stadt Wernigerode.

Am 15.01.2014 findet um 16:00 Uhr die Vertragsunterzeichnungen zwischen der Kreismusikschule Harz und dem Oberbürgermeister Peter Gaffert und Albert Mamriev statt. Zu diesem Termin sind Sie recht herzlich eingeladen.

BU: Der Flügel im Wernigeröder Rathaus steht schon bereit für die Eröffnungsveranstaltung Anfang April 2014. © Winnie Zagrodnik